

Entdeckt mit „Mentor-Kiel“ die Bücherwelt

(sg) „Mentor-Kiel“ ist eine Leselern-Initiative. Während der Übungsstunden begleiten ehrenamtliche Leselernhelfer, die Mentoren, jeweils ein Grundschulkind ab der zweiten Klasse mit dem Ziel, dessen Lese- und Sprachkompetenz zu fördern.

Das Besondere an diesem Konzept ist, dass die Eins-zu-eins-Betreuung in den Räumen der Schule stattfindet und für die Kinder kostenlos ist. „Mentor-Kiel“ vermittelt den Kontakt zu den Schulen und organisiert die anschließende Zusammenarbeit. „Zurzeit sind wir an acht Kieler Grundschulen tätig, unter anderem an der Freiherr-vom-Stein-Schule und an der Matthias-Claudius-Schule“, erklärt Gunna Westphal von „Mentor-Kiel“.

Die Initiative wurde im Frühjahr 2009 vom ehrenamtlichen Projektleiter Kurt Rohde in Kiel etabliert. Sie ist dem Kinder- und Jugendhilfe Verbund gGmbH (kjhv) angeschlossen und hat den Kieler Oberbürgermeister Torsten Albig als Schirmherrn. Die Kieler Stadtbücherei unterstützt das „Mentor“-Projekt, indem sie den Mentoren für ihre Tätigkeit kostenlose Benutzungsausweise zur Verfügung stellt und auch in den Stadtteilbüchereien fachkundige Ratschläge gibt.

So sieht eine „Mentor“-Stunde aus

Der Mentor liest zusammen mit seinem Schützling dem Alter angemessene Texte,

wobei die Wünsche der Kinder berücksichtigt werden. Nach dem Lesen wird über den Text gesprochen, um zu überprüfen, ob das Gelesene auch inhaltlich verstanden wurde. Zum Schluss wird der ausgewählte Text noch einmal vorgelesen, mit korrekter Betonung der einzelnen Wörter. Auf diese Weise kann der Mentor auf individuelle Schwierigkeiten beim Lesen, Sprechen und Schreiben stoßen und beginnen, sie zu beheben. Im Idealfall sollten die Kenntnisse und Fähigkeiten auf spielerische Weise vermittelt werden. Denn mit guter Laune und Optimismus können Mentoren bei den Kindern den Spaß am Lesen am besten wecken und deren Selbstwertgefühl durch Erfolgserlebnisse stärken.

Werden auch Sie ein Mentor!

Die Leselern-Initiative sucht händeringend ehrenamtliche Helfer! Wer einen Teil seiner Freizeit mit einer sinnvollen Tätigkeit verbringen möchte, wer Interesse und Freude daran hat, mit Kindern zu arbeiten und wer selbst gern liest, der ist hier genau richtig.

Besondere Voraussetzungen, wie z. B. eine entsprechende Berufserfahrung, wären hilf-

reich und wünschenswert, sind aber nicht zwingend erforderlich. Wichtig ist jedoch, dass Sie auch tatsächlich Zeit haben. Denn die ehrenamtliche Tätigkeit ist auf ein Schuljahr oder sogar länger angelegt und das jeweilige Kind wird in der Regel, d. h. außer in den Ferien, ein bis zwei Mal pro Woche für zirka 30 bis 45 Minuten betreut. Daher ist es wichtig, dass die Interessenten über ein hohes Maß an Verlässlichkeit, Kontinuität, Geduld und Ausdauer verfügen. Die Vorlage eines polizeilichen Führungszeugnisses ist für die Ausübung dieses Ehrenamtes obligatorisch. Hieraus entstehende Kosten werden erstattet.

Sie haben Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an Gunna Westphal „Mentor-Kiel“ – Die Leselernhelfer/Sekretariat, c/o KJHV, Klopstockstr. 17, 24103 Kiel. Büro: 0431/70 999-19 (Do. + Fr., 10 – 12 Uhr) oder Kieler Kinder- und Jugendhilfe Verbund gGmbH Kiel (KJHV) 0431/70 999-0 (Mo. bis Fr.) Im Internet finden Sie die Initiative unter www.mentor-kiel.de. Sie haben aber auch die Möglichkeit, per E-Mail Kontakt aufzunehmen: info@mentor-kiel.de ■